

Verfahrensanleitung ÄLRD 18. November 2020

In der aktuellen Pandemie ist die möglichst effiziente Verteilung von an COVID19 Erkrankten, oder Verdachtsfällen auf die Krankenhäuser entscheidend um eine mögliche Überlastungssituation zu vermeiden.

Zu diesem Zweck teilen wir die COVID19 Patienten und Verdachtsfälle ab dem kommenden Montag den 23.11.20 in 3 Kategorien ein:

- COVID Grün** - Erkrankung oder Verdachtsfall, Versorgung auf der Normalstation
- COVID Gelb** - Erkrankung oder Verdachtsfall, Versorgung auf einer Überwachungsstation mit der Möglichkeit der NIV/HighFlow Therapie
- COVID Rot** - Erkrankung oder Verdachtsfall, Versorgung auf einer Intensivstation mit der Möglichkeit der investiven Beatmung.

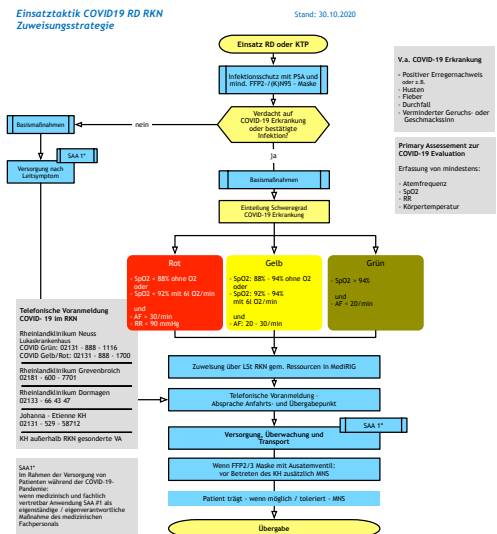
Die Einteilung erfolgt vor Ort nach klinischen Kriterien. Eine Abweichung in begründeten Fällen ist selbstverständlich möglich, muss mit den Kliniken aber klar kommuniziert werden.

Die Leitstelle im Rhein-Kreis Neuss kann in IGNRW MediRIG die Aufnahmekapazitäten für COVID Patienten einsehen.

Die Anmeldung von COVID Patienten erfolgt äquivalent zur Anmeldung von kritisch kranken Patienten im Rhein-Kreis Neuss. Für die COVID Anmeldungen sind zum Teil eigene Rufnummern hinterlegt.

Die eigenverantwortliche Anlage eines peripher venösen Zugangs durch medizinisches Fachpersonal, so er medizinisch und praktisch vertretbar ist dient der Entlastung der Krankenhäuser bei der Aufnahme von Patienten und beschleunigt so die Wiederverfügbarkeit der Einsatzmittel.

Der Ablauf ist in dem beiliegenden Behandlungspfad beschrieben.



Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Marc Zellerhoff
 Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
 Rhein-Kreis Neuss

Zuweisung Krankenhaus CoViD19 im Rettungsdienst

Einsatztaktik COVID19 RD RKN Zuweisungsstrategie

Stand: 30.10.2020

